

Sibanye Stillwater Limited

Incorporated in the Republic of South Africa
Registrierungsnummer 2014/243852/06
Aktiencodes: SSW (JSE) und SBSW (NYSE)
ISIN - ZAE000259701
Emittenten-Code: SSW
("Sibanye-Stillwater", "die Gesellschaft" und/oder "der Konzern")

**Registrierte Adresse:**

Constantia Büropark
Bridgeview House - Gebäude 11 - Erdgeschoss
Cnr 14th Avenue & Hendrik Potgieter Road
Park Weltevreden - 1709

Postanschrift:

Private Bag X5 - Westonaria - 1780

Tel +27 11 278 9600 - Fax +27 11 278 9863

Website: www.sibanvestillwater.com

PRESSEMITTEILUNG

Sibanye-Stillwater sichert sich Einstieg in Batteriemetallsektor durch Partnerschaft mit und Beteiligung an Keliber einem führenden europäischen Lithium-Unternehmen

Johannesburg, 23. Februar 2021: Sibanye-Stillwater (Ticker JSE: SSW und NYSE: SBSW - <https://www.commodity-tv.com/ondemand/companies/profil/sibanye-stillwater-ltd/>) freut sich bekannt zu geben, dass es eine Investitionsvereinbarung mit Keliber Oy ("Keliber") abgeschlossen hat (die "Transaktion"). Die Transaktion wird voraussichtlich im März 2021 umgesetzt werden, vorbehaltlich der Genehmigung durch die südafrikanische Zentralbank.

INVESTMENTGRUNDLAGE

Kelibers hundertprozentiges, fortschrittliches Lithiumprojekt, das Keliber-Projekt, befindet sich in der Region Kaustinen in Finnland, einem der bedeutendsten lithiumhaltigen Gebiete in Europa. Finnland stellt eine attraktive Bergbauregion mit geringem Risiko dar (Top-5-Rechtsprechung des Fraser-Instituts) und hat eine nationale Batteriestrategie entwickelt, die die Ziele des Landes umreißt, um ein wettbewerbsfähiger, kompetenter und nachhaltiger Akteur in der internationalen Batterieindustrie zu werden. Europa entwickelt sich schnell zu einem führenden Zentrum für die Herstellung von Batterien für Elektrofahrzeuge und Kelibers Standort in Finnland ermöglicht einen effizienten Transport von Lithiumhydroxid zu den europäischen Kunden.

Die Finnish Minerals Group ("FMG"), die die Beteiligungen des finnischen Staates an der Bergbauindustrie verwaltet, ist der größte Anteilseigner von Keliber und konzentriert sich auf die Schaffung von Partnerschaften und Co-Investitionen im Hinblick auf die Entwicklung der finnischen Lieferkette für batteriebetriebene Elektrofahrzeuge. Sibanye-Stillwater teilt diese Vision und wird in Partnerschaft mit Keliber, FMG und anderen Aktionären das Projekt vorantreiben, um der erste vertikal integrierte Lithiumproduzent in Europa zu werden.

Das Projekt Keliber besteht aus mehreren Lithium-Spodumen-Lagerstätten im fortgeschrittenen Stadium, die in unmittelbarer Nähe zum bestehenden Projekt erhebliche Explorationsmöglichkeiten bieten. Basierend auf einer 2019 abgeschlossenen und 2020 verbesserten Machbarkeitsstudie verfügt Keliber derzeit über 9,3 Millionen Tonnen Erzreserven, die für mehr als 13 Jahre Betrieb ausreichen. Die geplante Jahresproduktion beträgt 15.000 Tonnen Lithiumhydroxid in Batteriequalität. Die Produktion wird voraussichtlich im Jahr 2024 beginnen. Das Projekt beinhaltet die Entwicklung einer chemischen Anlage in Kokkola, etwa 50 Kilometer vom Abbaugelände entfernt, die Lithiumhydroxid in Batteriequalität produzieren wird. Die künftige Lithiumhydroxid-Produktion wurde keiner Abnehmerpartei zugesagt.

TRANSAKTIONSÜBERSICHT

Sibanye-Stillwater wird in einer ersten Phase 30 Mio. EUR in Keliber investieren und damit einen Anteil von ca. 30 % an Keliber halten. Zusätzlich wird den bestehenden Keliber-Aktionären eine weitere Kapitalerhöhung in Höhe von 10 Mio. EUR zu den gleichen Konditionen wie die 30 Mio. EUR-Investition von Sibanye-Stillwater angeboten.

Diese Finanzierung, zusammen mit einer Kombination aus dem umfangreichen Bergbau-Know-how von Sibanye-Stillwater, das die Fähigkeiten und das lokale Wissen des erfahrenen Keliber-Teams ergänzen wird, wird den weiteren Fortschritt des Projekts bis zu einer baureifen Phase sicherstellen. Die 40-Millionen-Euro-Investition wird den Abschluss weiterer detaillierter Studien zur Optimierung des Abbaus, die Erteilung von Genehmigungen, metallurgische Testarbeiten und die detaillierte technische Planung ermöglichen. Darüber hinaus ist die Region Kaustinen sehr aussichtsreich und es werden weitere Explorationsarbeiten durchgeführt, um die aktuelle Mineralressourcen- und Reservenbasis zu erhöhen. Die anfänglichen Projektarbeiten werden von einem gemeinsamen technischen Komitee überwacht, das unter der Leitung des Keliber Board arbeitet und in dem Sibanye-Stillwater vertreten sein wird.

Eine aktualisierte und erweiterte endgültige Machbarkeitsstudie wird innerhalb von 18 bis 24 Monaten abgeschlossen, um eine erfolgreiche Projektfinanzierung von derzeit geschätzten 340 Millionen Euro bis H2-2022 zu erreichen. Die Projektfinanzierung würde sowohl eine Fremd- als auch eine Eigenkapitalkomponente beinhalten.

Zusätzlich zur Erstinvestition hat Sibanye-Stillwater eine garantierte Option, nach Abschluss der aktualisierten Machbarkeitsstudie eine Mehrheitsbeteiligung an Keliber zu erreichen, falls es dies wünscht, indem es eine weitere Eigenkapitalfinanzierung für die Entwicklung des Projekts beisteuert.

Diese Investition in Keliber stellt den ersten strategischen Schritt Sibanye-Stillwater's in den Sektor "Batteriemetalle" dar, der komplementär zu seiner führenden PGM-Position ist, da sowohl Batteriemetalle als auch PGMs für eine „grünere“ Zukunft unerlässlich sind.

Weitere Informationen zu dieser Transaktion finden Sie unter:

<https://www.sibanyestillwater.com/news-investors/news/transactions/keliber/>

Neal Froneman, Chief Executive Officer von Sibanye-Stillwater, kommentierte: "Im Einklang mit unserem strategischen Ziel, in die Industrie für Batteriemetalle einzusteigen, sehen wir Lithium als eines der Kernmetalle an, das von dem prognostizierten signifikanten Wachstum des Elektrofahrzeugsektors profitieren wird. Unsere Investition in Keliber stellt eine strategische Partnerschaft dar, die sich durch komplementäre Fähigkeiten und Fertigkeiten sowie die gemeinsame Vision auszeichnet, ein bevorzugter Anbieter von verantwortungsvoll beschafften Batteriematerialien für den Markt zu sein. Die Investition bietet die Möglichkeit einer weiteren geografischen Diversifizierung in einer attraktiven Bergbaudestination und die Chance, langfristige Beziehungen mit etablierten Akteuren der Lithiumindustrie zu knüpfen, die eine gemeinsame Vision zur Versorgung der Lieferkette für Elektrofahrzeuge haben. Gemeinsam mit FMG haben wir uns verpflichtet, dies zu einem ESG-Vorzeigebetrieb zu machen."

Ende.

Kontakt Investor Relations:

E-Mail: ir@sibanyestillwater.com

James Wellsted

Leiter der Abteilung Investor Relations

Tel: +27 (0) 83 453 4014

www.sibanyestillwater.com

Sponsor: J.P. Morgan Equities South Africa Proprietary Limited

In Europe:

Swiss Resource Capital AG

Jochen Staiger

info@resource-capital.ch

www.resource-capital.ch

Ende

VORAUSSCHAUENDE AUSSAGEN

Die Informationen in dieser Mitteilung können zukunftsgerichtete Aussagen im Sinne der "Safe Harbour"-Bestimmungen des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten. Diese zukunftsgerichteten Aussagen, einschließlich, unter anderem, derjenigen, die sich auf die Finanzlage von Sibanye-Stillwater Limited ("Sibanye-Stillwater" oder der "Konzern"), die Geschäftsstrategien, die Pläne und die Ziele des Managements für die zukünftige Geschäftstätigkeit beziehen, sind notwendigerweise Schätzungen, die die beste Einschätzung der Geschäftsleitung und der Direktoren von Sibanye-Stillwater widerspiegeln.

Alle Aussagen in dieser Bekanntmachung, die nicht auf historischen Fakten beruhen, können zukunftsgerichtete Aussagen sein. In zukunftsgerichteten Aussagen werden auch häufig Wörter wie "werden", "prognostizieren", "potenziell", "schätzen", "erwarten" und Wörter mit ähnlicher Bedeutung verwendet. Zukunftsgerichtete Aussagen sind naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, da sie sich auf zukünftige Ereignisse und Umstände beziehen, und sollten im Lichte verschiedener wichtiger Faktoren, einschließlich der in diesem Haftungsausschluss genannten, betrachtet werden. Die Leser werden darauf hingewiesen, dass sie kein unangemessenes Vertrauen in solche Aussagen setzen sollten.

Zu den wichtigen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften von Sibanye-Stillwater wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen enthalten sind, gehören unter anderem unsere zukünftigen Geschäftsaussichten; unsere Finanzlage; unsere Verschuldung und unsere Fähigkeit, den Verschuldungsgrad zu reduzieren; die wirtschaftlichen, politischen und sozialen Bedingungen in den Vereinigten Staaten, Südafrika, Simbabwe und anderswo; die Pläne und Ziele des Managements für zukünftige Operationen; unsere Fähigkeit, die Vorteile jeglicher Streaming-Vereinbarungen oder Pipeline-Finanzierungen zu erhalten; unsere Fähigkeit, unsere Anleihen zu bedienen; Änderungen der Annahmen, die Sibanye-Stillwaters Schätzung der aktuellen Mineralreserven und Ressourcen zugrunde liegen; die Fähigkeit, erwartete Effizienzsteigerungen und andere Kosteneinsparungen in Verbindung mit vergangenen, laufenden und zukünftigen Akquisitionen sowie in bestehenden Betrieben zu erzielen; unsere Fähigkeit, eine stabile Produktion im Blitz-Projekt zu erreichen; der Erfolg von Sibanye-Stillwaters Geschäftsstrategie; Explorations- und Erschließungsaktivitäten; die Fähigkeit von Sibanye-Stillwater, die Anforderungen an einen nachhaltigen Betrieb zu erfüllen; Änderungen des Marktpreises von Gold, PGMs und/oder Uran; das Auftreten von Gefahren in Verbindung mit dem Gold-, PGM- und Uranabbau im Unter- und Übertagebau; das Auftreten von Arbeitsunterbrechungen und Arbeitskämpfen; die Verfügbarkeit, die Bedingungen und der Einsatz von Kapital oder Krediten; Änderungen relevanter staatlicher Vorschriften, insbesondere von Umwelt-, Steuer-, Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften und neuer Gesetze, die Wasser, Bergbau, Mineralienrechte und Unternehmenseigentum betreffen, einschließlich deren möglicherweise strittiger Auslegung; das Ergebnis und die Folgen möglicher oder anhängiger Rechtsstreitigkeiten oder behördlicher Verfahren oder anderer Umwelt-, Gesundheits- und Sicherheitsfragen; Unterbrechungen der Energieversorgung, Einschränkungen und Kostensteigerungen; Engpässe in der Versorgungskette und Preissteigerungen bei den Produktionsmitteln; Wechselkursschwankungen, Währungsabwertungen, Inflation und andere makroökonomische Maßnahmen; das Auftreten vorübergehender Stillstände von Minen aufgrund von Sicherheitsvorfällen und ungeplanten Wartungsarbeiten; die Fähigkeit, leitende Angestellte oder ausreichend technisch qualifizierte Mitarbeiter einzustellen und zu halten, sowie die Fähigkeit, eine ausreichende Vertretung von historisch benachteiligten Südafrikanern in Führungspositionen zu erreichen; Ausfall von Informationstechnologie und Kommunikationssystemen; die Angemessenheit des Versicherungsschutzes; jegliche soziale Unruhen, Krankheiten oder natürliche oder von Menschen verursachte Katastrophen in informellen Siedlungen in der Nähe einiger der Betriebe von Sibanye-Stillwater; und die Auswirkungen von HIV, Tuberkulose und die Verbreitung anderer ansteckender Krankheiten, wie z.B. des Coronavirus ("COVID-19"). Weitere Einzelheiten zu potenziellen Risiken und Ungewissheiten, die Sibanye-Stillwater betreffen, sind in den Unterlagen beschrieben, die Sibanye-Stillwater bei der Johannesburger Börse und der United States Securities and Exchange Commission eingereicht hat.

Diese zukunftsgerichteten Aussagen beziehen sich nur auf das Datum des Inhalts. Sibanye-Stillwater lehnt ausdrücklich jegliche Verpflichtung oder Zusage ab, zukunftsgerichtete Aussagen zu aktualisieren oder zu überarbeiten (außer im gesetzlich vorgeschriebenen Umfang).